

Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 2014

## Unsere EMEM

J. P. Eyer	v/o Gletsch	Maschineningenieur	Stäfa
B. Stickle	v/o Piz	Maschineningenieur	Winterthur
H. Metzner	v/o Schmus	Maschineningenieur	Niederrohrdorf
I. Frei Bosshart	v/o Thea	Chemikerin	Regensdorf
E. Remund	v/o Schwank	Maschineningenieur	Horgen

## Argover ehrenhalber

H. Hauser	v/o Hans	Maschineningenieur	Winterthur
-----------	----------	--------------------	------------

## Die Chargierten des AHB

Senior	Charles Vogt v/o Scorio Bruggächerstrasse 2 8617 Mönchaltorf	P Tel. 044 994 95 04 G Tel. 044 994 95 00 charles@vogt-ec.com (F) c.vogt@innotec-ps.com (G)
Consenior	Isabelle Frei Bosshart v/o Thea Langfurrenstr. 9 8105 Regensdorf	P Tel. 044 840 11 35  isabelle.frei@bluewin.ch
Subsenior	Erich Kaufmann v/o Palü Herrngasse 8 8853 Lachen	P Tel. 055 640 87 53 erichkaufmann@bluewin.ch
Redaktor	Christian Hangartner v/o Strips Schlattstrasse 36 5304 Endingen	P Tel. 056 242 16 62 G Tel. 056 266 77 05 chris.hangartner@sunrise.ch
Homepage	Peter Kim v/o Plexi Höhenweg 14 5417 Untersiggenthal	P Tel. 056 288 24 75  peter.kim@bluewin.ch

[www.argovia1893.ch](http://www.argovia1893.ch)

## AH-Stammtische

Baden	Stamm: Nach Einladung Obmann: Andreas Kieser v/o Lutz Bifangweg 17, 5200 Brugg	Tel. P Tel. 056 441 53 46 kieser@pop.agri.ch
Liestal	Restaurant Schützenstube Liestal Stamm: 1. Di im Monat ab 18:00 Uhr Obmann: Kurt Reber v/o Silo Rebenhöheweg 20, 4242 Laufen	Tel. 061 921 08 08 P Tel. 061 761 19 51 kurt_reber@bluewin.ch
Ostschweiz	Restaurant Obergass, Winterthur Stamm: 1. Di in ungeraden Monaten Obmann: Hansjörg Walch v/o Bliz Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach	Tel. 052 212 98 28 P Tel. 052 335 22 78 hj.walch@bluewin.ch
Zentralschweiz	Stamm: Nach Absprache und separaten Einladungen an beliebigen Orten Obmann: Eduard Steiger v/o Sasso Kreuzbuchstrasse 97, 6006 Luzern	P Tel. 041 370 82 03 steiger51@bluewin.ch
Zürich	Restaurant Vorbahnhof Konradstr. 1 / Zollstr. 2, 8005 Zürich Stamm: 1. Do in geraden Monaten ab 18:30 Uhr Obmann: Toni Heutschi v/o Tramp Mülibachstr. 49, 8805 Richterswil	Tel. 044 272 01 00  P Tel. 044 781 95 67 toni.heutschi@bluewin.ch

## Inhaltsverzeichnis

Unsere EMEM	2
Jahresbericht Argovia 2014	4
Unsere Verstorbenen	7
Protokoll des AHC/VC vom 5. April 2014	10
Spenderliste	15
Anlässe des AHB	
Familienanlass	16
Herbstanlass/Farbenschiessen	20
Weihnachtscommers mit Crambambuli	24
Stammtische	
Baden	28
Liestal	30
Ostschweiz	31
Zentralschweiz	32
Zürich	33
Adressen	
Mitglieder des AHB Argovia, Inland	34
Mitglieder des AHB Argovia, Ausland	40
Adressen des Winterthurer Konvents	40
Technica Bernensis, Burgdorf	41
Progressia Biennensis	42

## Jahresprogramm 2015 des AHB

18. April 2015	AHC/VC	Schönenwerd
14. Juni 2015	Familienanlass	
3. Juli 2015, 18 Uhr	Nacht der Technik an der ZHAW School of Engineering sowie Frackumzug durch die Altstadt	Winterthur
19. September 2015	Herbstanlass/Farbenschiessen	Gutenswil
28. November 2015	Weihnachtscommers mit Crambambuli	Brugg
2. April 2016	AHC/VC	Zürich

## Jahresbericht Argovia 2014

Liebe Argoverinnen und Argover

Ich freue mich, auf ein Verbindungsjahr mit vielen tollen Anlässen und Begegnungen zurück blicken zu können. Ganz besonders freut es mich, dass unsere Anlässe immer stärker besucht werden und auch immer wieder für mich noch eher weniger bekannte Gesichter sich wieder an diesen Anlässen zeigen. Damit erfüllt sich ein aus meiner Sicht wichtiger Punkt für einen Beitritt in eine Studentenverbindung, man ist auch nach langer Abwesenheit immer wieder willkommen und gehört noch immer mit dazu. Wir dürfen uns alle freuen einer solchen Organisation anzugehören.

Noch vor dem AHC/VC fand am 14. Februar 2014 der Fondustamm im Rahmen des Freundschaftsrings im Stammlokal der Progressia in Biel statt. Chronos von der Progressia hat uns ein vorzügliches Fondue kredenz. Die Stimmung war sehr gut und der verbindende Charakter des Freundschaftsrings kam voll zum Tragen. Alle Teilnehmer werden gerne auf diese Runde zurückblicken und für alle anderen folgt wieder jeweils im Februar eine neue Ausgabe dieses Freundschaftsrings-Fonduestamm. Wer gerne Käse hat, sollte sich das nicht entgehen lassen.



Am 14. März 2014 traf sich eine grosse Gesellschaft im Restaurant Wartmann in Winterthur zum traditionellen Winterthurerstamm des Winterthurerkonvents. Es ist ein Anlass, der vor allem von den Verbindungen bestritten wird, welche eine Aktivitas haben. Für die anwesenden Altherren ist es aber auch eine gute Möglichkeit, mit den jungen Leuten zwanglos in Kontakt zu kommen. Auch so lassen sich immer wieder neue Verbindungen knüpfen. Durch die zum Teil unterschiedlichen Comments der verschiedenen Verbindungen ist es für die chargenführende Verbindung nicht immer ganz einfach, die grosse Teilnehmerzahl einigermaßen im Zaum zu halten.

Schon war der Vollkonvent auf dem Programm. Am 5. April 2014 trafen sich 30 Argover zum Teil mit Begleitung in der Kartause Ittingen. Dank einer kundigen Führung konnten wir einiges über die Bruderschaft in der Kartause erfahren und einen Einblick in deren Leben nehmen. Die beiden Führerinnen brachten auch einige zum Teil belustigende Anekdoten aus diesen vergangenen Zeiten zum Besten. Nach der Besichtigung verschoben wir uns von der ländlichen Gegend nach Frauenfeld ins Hotel Kreuz zum Apéro mit dem anschliessenden Mittagessen. Am Nachmittag fand in einem antiken Saal des Hotels der Vollkonvent mit 16 Altherren statt. Alles Wesentliche des Vollkonvents steht im Protokoll, das Thea wiederum souverän verfasst hat. Zusammenfassend kann erwähnt werden, dass es im AHCC keine Veränderung gibt und alle Chargierten wieder gewählt wurden. Vielen Dank an Bliz für die Organisation des Rahmenprogramms.

Am 30. Mai / 1. Juni 2014 besuchte ich zusammen mit Orcus die Studentenverbindung TWV Alania in Konstanz. Ich wurde von Jochen Langenberger v/o Knobel, dem damaligen Vice-Präsidenten der Alania, den ich auf der Hannovermesse kennengelernt hatte, eingeladen, an deren Stiftungsfest teilzunehmen. In der Alania finden sich Fachhochschul- und Hochschulabsolventen. Es war für mich einmal interessant, in einer deutschen Studentenverbindung dabei zu sein. Im Gegensatz zu uns wird bei der Alania wesentlich mehr Wert auf ein gewisses Brimborium (nicht als abwertend zu betrachten) gelegt. Da wird zu Beginn des Commers die Fahne mit einer Fahndelegation und Musikbegleitung in den Saal gebracht und beim Präsidium angemeldet. Der Stammbetrieb wiederum wird wesentlich lockerer gehandhabt als bei uns und viel Geschwätz kreuz und quer durcheinander, wie bei uns im Colloquium. Das Stiftungsfest wird jedes Jahr durchgeführt und ist mit dem vorgängigen Vollkonvent verbunden. Interessant war, dass sehr viele Altherren, zum Teil vom hohen Norden her (Hamburg) regelmässig an diesen Anlass kommen. Das führt dazu, dass die Beteiligung an diesem Anlass recht hoch ist. Am Sonntag wurde eine gemeinsame Schifffahrt auf dem Bodensee gemacht, die uns an einen abgelegenen Ort führte, an dem das Mittagessen bereit stand.

So konnten wir bei bestem Wetter am Gestade des Bodensees ein gutes Mittagessen geniessen. So vergingen die zwei Tage schnell. Wir wurden sehr gut in dieser Gesellschaft aufgenommen.

Anfangs Sommer verleitete uns Palü zu einem sportlichen Familienanlass im Sportzentrum auf dem Kerenzerberg. Zuerst wurde uns das Zentrum vorgestellt und wir erfuhren, dass das Zentrum für sehr viele Sportarten ausgerüstet ist und immer wieder von Spitzensportlern zu Trainingszwecken besucht wird. Der nächste Teil hat sicher den einen oder anderen etwas ins Schwitzen gebracht. Es wurde eine Plauscholympiade durchgeführt, bei der die verschiedensten Geschicklichkeiten gefordert wurden. Der Spass stand aber eindeutig im Vordergrund und alle haben sich bei den verschiedenen Disziplinen gut amüsiert. Nachdem alle die sportlichen Höhepunkte erreicht hatten wurde zum Apéro gerufen, was wesentlich weniger anstrengend war. Nebst den Diskussionen um die soeben bestandenen sportlichen Strapazen konnte man die wundervolle Aussicht über den Walensee geniessen. Mit dem Morgensport war aber die Arbeit des Tages noch nicht getan, das Essen wurde uns quasi als Bausatz geliefert und jeder konnte das Fleisch nach eigenem Gutdünken auf dem Grill verbrennen lassen. Da das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte, konnten wir im Freien zu Mittag essen und die Gemeinschaft geniessen. 23 Argover fanden sich an diesem Tag über dem schönen Walensee ein. Ich danke Palü für die Organisation dieses interessanten Anlasses.

Nachdem der Sommer vorüber war, trafen wir uns in Uster zum Herbstanlass. Am Morgen besuchten wir die Brauerei Usterbräu, eine kleine Privatbrauerei, wie sie in der letzten Zeit vermehrt als Gegengewicht zu den Grossbrauereien auftreten. Auf der Führung erfuhren die 16 Teilnehmer etwas über die verschiedenen Biersorten und deren Herstellung. Die Brauerei ist sehr modern eingerichtet und kommt mit einem Minimum an Mitarbeitern aus. Im alten Maschinenhaus wurden uns die Einrichtungen aus der Anfangszeit der Brauerei vom vorigen Jahrhundert gezeigt. Im Anschluss an die Führung traf man sich im alten Brauhaus neben den beiden grossen Bottichen zur Degustation der verschiedenen Biere und zu einigen Fachsimpeleien rund um das Bier. Zum Mittagessen verschoben wir uns in den Schiessstand von Gutenswil, wo uns das Mittagessen erwartete. Mein Sohn hatte das Essen und den Grill für das bräteln der Steaks vorbereitet. Nach dem Mittagessen machten sich 22 Schützen daran, das Schiessprogramm zu absolvieren. Damit hatten wir eine Spitzenbeteiligung wie schon lange nicht mehr. Nachdem Piz eine Kanne für einen Glücksstich gespendet hatte, hat nun dieses Jahr Mammut eine neue Kanne in Gedenken an Erich Fischer-Leydens v/o Trane gespendet. Dies an Stelle der bisherigen Musch-Kanne, welche letztes Jahr endgültig bei Musch verblieben war. Ich danke einerseits dem Schützenverein Gutenswil für die Benutzung des Schiessstandes und meinem Sohn und einem Schützenkameraden für die Betreuung während dem Schiessen.

Schon war das Jahr wieder vorbei, die Zeit läuft scheinbar enorm schnell. Das wäre eventuell auch einmal ein Thema für eine Bierpäuk, die sich über die Relativität der Zeit unter verschiedenen Einflüssen von Stress, Alterung usw. auslässt. Die Einladung zum letzten Weihnachtscommers ins Restaurant Bahnhof in Wettingen führte zu einem grossen Zustrom an den Weihnachtscommers mit Crambambuli. Am 22. November 2014 fanden sich insgesamt 46 Personen, darunter 15 holde ein letztes Mal im Restaurant Bahnhof in Wettingen ein, um die Gastlichkeit von Öhrli und Wädli zu geniessen. Das Gedränge war gross und die Kontaktaufnahme unter einander absolut notwendig, um von einem Punkt im Lokal zu einem anderen zu gelangen. Die Tischordnung musste dem Andrang entsprechend angepasst werden. Im Gegensatz zu früheren Jahren wurde nicht nur an einem langen Tisch getafelt, sondern auf Grund der Platzverhältnisse auch an weiteren kleineren Tischgruppen. Das Essen mundete aber wiederum vorzüglich. Zum anschliessenden Commers musste die Tischsituation wieder etwas umarrangiert werden. Sherry hatte sich wieder auf das Brauen des Crambambulis vorbereitet und war nach dem Essen in der Küche verschwunden. Nach einem eher ruhigen Commers mit wenig Tumult, wurde die Wirtsstube ein weiteres Mal umgestellt, um Platz im das Crambambuli zu schaffen. Zur Einstimmung sprach Ike in würdiger Weise einige besinnliche Worte und Gedanken zum Jahresende und zum kommenden Jahr. Anschliessend wurde ein voller Topf brennendes Crambambuli aufgefahren. Bei der reduzierten Beleuchtung war es ein erhebender Anblick und eine richtig feierliche Stimmung kam auf. Nach dem Absingen des Kantus „Crambambuli“ wurde dem hochwohllöblichen und exzellent gebrauten Trunk tüchtig zugesprochen.

Es darf mit Fug und Recht gesagt werden, das war eine tolle letzte Veranstaltung im Restaurant Bahnhof in Wettingen und die Studentenverbindung ARGOVIA hat dafür gesorgt! Ich danke dem Stammtisch Wettingen und im Besonderen Plexi und Marianne für die Vorbereitungen. Öhrli und Wädli wünsche ich alles Gute für die Pensionierung.

Damit sind alle wesentlichen Anlässe im vergangenen Jahr kurz angesprochen, so dass auch die Nichtteilnehmer einen Einblick haben, was sie verpasst haben. Besonders schön ist, dass an allen Anlässen auch Farbentragende von anderen Verbindungen dabei waren und so zu einer weiteren Verknüpfung zwischen den Verbindungen beigetragen haben. Im Weiteren wurden die folgenden Anlässe von einigen unserer Farbenbrüder auch noch besucht: Der Weidlingsstamm der Fortuna in Schaffhausen, der Chlausstamm der Elektra, der Frackumzug in Winterthur, der Weihnachtscomers der Titania und die Tagung des Bremgartenkartells.

Leider gibt es auch traurige Nachrichten; Wir mussten uns im Mai von Hans Rudolf Kasper v/o Quer, im Juni von Max Weber-Haehen v/o Marabu und zuletzt im November noch von Willy Baer v/o Kubus (im 2012 ausgetreten) verabschieden. Wir werden diese Farbenbrüder noch lange in guter Erinnerung behalten.

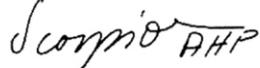
Es wird sicher im allgemeinen Interesse sein, dass der Freundschaftsring Progressia-Technica-Argovia langsam wieder etwas in Bewegung kommt. Einerseits werden unsere Anlässe von den beiden Verbindungen immer wieder besucht und andererseits machen wir entsprechende Gegenbesuche bei Anlässen der Progressia und Technica. Wie ihr feststellen konntet, werdet ihr jeweils per E-Mail zu diesen Anlässen eingeladen, wenn sie uns rechtzeitig bekannt gegeben werden. Es wäre im Sinne einer weiteren Verknüpfung der Verbindungen schön, wenn noch mehr Argover von Zeit zu Zeit den einen oder anderen Anlass bei den Schwesterverbindungen besuchen würden. Man ist immer herzlich willkommen und gehört schnell mit dazu! Leider fällt der für 2015 geplante Freundschaftsringball ins Wasser, da der Drang, einen gemeinsamen Anlass zu organisieren, noch nicht so ganz vorhanden ist. Dafür wird hoffentlich der Fonduestamm im Februar zu einem wiederkehrenden Anlass, der unter dem Patronat des Freundschaftsrings ausgeschrieben wird. Er wird möglichst jedes Jahr in der Region einer der Verbindungen durchgeführt werden.

Der Hauptanlass des Winterthurer Konvent ist der Winterthurer Stamm im März und die Teilnahme der Altherren am Frackumzug. Das Ziel dieses Konvents ist vor allem der Austausch zwischen den Verbindungen an der ZHAW. Zudem werden über die Internetseite des Konvents von den einzelnen Mitgliederverbindungen auch die Anlässe publiziert, zu denen auch von anderen Verbindungen Farbenbrüder gerne willkommen sind. Bitte schaut doch einmal auf der Internetseite des Konvents vorbei, um über die Aktivitäten informiert zu sein.

Besondere Vorkommnisse sind im vergangenen Jahr 2014 nicht vorgefallen. Der Vorstand, das AHCC hat sich demzufolge nur zu einer grösseren Sitzung getroffen und die anderen Fragen entweder bilateral abgesprochen oder sich vor einem Anlass kurz getroffen. Die finanzielle Situation der Verbindung ist noch immer gut und kann aus den Abschlussunterlagen von Palü entnommen werden. Das Jahr 2015 wirft noch keine grösseren Schatten voraus, so dass mit keinen speziellen Vorkommnissen gerechnet werden muss. Das Jahresprogramm und das Budget stehen, somit kann das 2015 mit neuem Elan in Angriff genommen werden. Es bleibt mir an dieser Stelle nur noch der herzliche Dank an die Mitchargierten, die Stammtischobmänner, alle die irgend etwas für die Verbindung mitorganisiert und an alle, die an den Anlässen teilgenommen haben. Allen anderen rufe ich zu, versucht doch in Zukunft am einen oder anderen Anlass teilzunehmen, denn es macht auch Euch sicher Spass, alte Kameraden wieder zu treffen und mit diesen in einer frohen Runde zusammen zu sein. Ich wünsche nun allen, die diese Chronik lesen und deren Angehörigen alles Gute für das 2015 und besonders eine gute Gesundheit.

Vivat, Crescat, Floreat

Euer Senior



Charles Vogt v/o Scorpio AHP

## Unsere Verstorbenen

### Max Weber v/o Marabu

Maschineningenieur

22. Januar 1919 - 10. Juni 2014

Eintritt in den AHB 1941



Anfangs 1919 wurde Max in Zürich geboren. Bald zog die Familie nach Baden um, wo er zusammen mit vier Geschwistern aufwuchs und die Schulen besuchte. Bei der BBC, wo auch sein Vater angestellt war, absolvierte er eine Schlosserlehre. Danach studierte er am Technikum Winterthur, das er mit dem Diplom als Maschineningenieur abschloss. In seiner Studienzeit trat er der Studentenverbindung Argovia bei, der er ein Leben lang treu blieb. Seine erste Stelle führte ihn für drei Jahre nach Lausanne, wo er die französische Sprache samt der welschen Kultur schätzen lernte. Anschliessend trat er als Konstrukteur in die BBC in Baden ein.

1946 begann er bei der Werkzeugfirma Christen in Bern im Verkauf zu arbeiten. Er verstand es gut, seinen Kunden die technischen Zusammenhänge zu erklären, Vertrauensverhältnisse aufzubauen und diese über Jahre hinweg zu pflegen. Er liebte seinen Beruf und die menschlichen Beziehungen, die sich daraus ergaben. Eine Beziehung spezieller Art bahnte sich in dieser Zeit an: Er lernte seine spätere Frau Ursula Hachen kennen, die in der gleichen Firma arbeitete. Sie war teilweise in Lausanne aufgewachsen - französisch wurde später als Familiensprache gepflegt. Nach dem Umzug nach Basel zum gleichen Arbeitgeber wurde 1948 Hochzeit gefeiert. In Basel kam Tochter Marlyse zwei Jahre später zur Welt.

1950 zog die Familie nach Küsnacht, denn Max Weber begann bei Walter Meier AG in Zürich zu arbeiten, einer Firma, der er bis zu seiner Pensionierung 1986 als Verkaufs-Ingenieur die Treue hielt. Er identifizierte sich mit diesem Unternehmen, verkaufte grosse Maschinen an Industrie-Gesellschaften, was oft berufliche Reisen mit sich brachte. 1960 konnte er mit seiner Familie ein eigenes Haus auf der Allmend Küsnacht beziehen. Hier gefiel es Max Weber sehr gut, so nahe bei der Natur, die er in vielen Spaziergängen mit seinem Hund erkundete. Er pflegte den Kontakt zur grossen Verwandtschaft und hielt auch die Beziehungen zu Weggefährten aus Schule und Ausbildung aufrecht. Er war ein eifriger Zeitungsleser; die vielen Kriegsnachrichten schmerzten den friedfertigen Max zutiefst.

Zu seiner Freude hatte seine Tochter einen Mann mit einem technischen Beruf geheiratet, so dass viele Fachgespräche unter Männern möglich wurden. Zwei Enkelkinder bereicherten das Leben des Ehepaars Weber. Es war ein harter Schlag für Max, als seine Frau Urseli 1994 plötzlich an einem Herzversagen starb. Doch mit der ihm eigenen Tapferkeit gewann er die Lebensfreude zurück. Der Argovia-Stammtisch und die Teilnahme an den Jahresausflügen bedeuteten ihm viel. Begegnungen und Gespräche erfreuten ihn. Allmählich liess seine Gesundheit nach. Er trat 2008 ins Alterswohnhem Wangensbach ein. Doch er blieb der heitere Mann, den alle schätzten, der bis ins hohe Alter zu diskutieren liebte und immer noch gerne und gut sang. Aus grosser Schwäche heraus ist er am 10. Juni 2014 im Alter von 95 Jahren gestorben.

## Unsere Verstorbenen

### Hans Rudolf Kasper v/o Quer

Maschineningenieur HTL

14. Februar 1945 – 26. April 2014

Eintritt in den AHB 1970



Für alle viel zu früh verstarb Hans Rudolf Kasper v/o Quer im Alter von 69 Jahren.

Als erster Sohn von Otto und Marie Kasper erblickte Hans Rudolf Kasper in Aarau das Licht der Welt. Die Primarschule besuchte er in Buchs AG, die Bezirksschule in Aarau.

Als gelernter Werkzeugmacher trat Hans Rudolf Kasper am 01.11.65 ins Technikum Brugg-Windisch ein. Während eines einjährigen Unterbruchs des Studiums absolvierte er die UOS und die OS bei den Reparaturtruppen in Worblaufen und Thun und diplomierte 1969 als Maschineningenieur HTL. Der Aktivitas Brugg-Windisch stand er im Wintersemester 1968/1969 als Senior vor und wurde 1970 in den Altherrenbund der Argovia aufgenommen.

So oft er konnte, nahm Quer in den folgenden Jahren am Studentenleben teil und besuchte regelmässig den Stammtisch Baden sowie weitere Anlässe der Argovia. Zusammen mit seiner Frau Annelise und den Zwillingssöhnen Claudio und Roland wohnte er seit über dreissig Jahren in Oberentfelden und engagierte sich ebenfalls stark in seiner Wohngemeinde. Fast genau so lange war Quer Inhaber seiner Firma für Antriebstechnik, die ebenfalls in Oberentfelden angesiedelt war.

Als das Archiv der Argovia aus dem Technorama-Lager weichen musste, hatte sich Quer als pflichtbewusster und hilfsbereiter Farbenbruder sofort bereit erklärt, dieses unentgeltlich in seiner Firma zu lagern.

Trotz der vielen gesundheitlichen Rückschläge im Laufe der Jahre war Quer immer ein Stehaufmännchen, einer, der stets ein halb volles, und nie ein halb leeres Glas sah.

Viele Argover mit ihren Damen erwiesen ihm die letzte Ehre. Mit Quer haben wir einen liebenswürdigen, gradlinigen und integren Farbenbruder verloren, den wir dankbar in guter Erinnerung behalten werden.

J.-P. Eyer v/o Gletsch



Mitglieder von Quer's Crambambuli-Familie Brugg Windisch



Quer war ein treuer Besucher am Stammtisch Baden

# Protokoll – Ordentlicher Altherren- und Vollkonvent 2014

Samstag, 5. April 2014 im Restaurant Goldenes Kreuz in Frauenfeld

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll AHC/VC 2013
4. Mutationen
5. Jahresberichte AHB und Stammtische (siehe Chronik)
6. Freundschaftsringball 2015 (Information)
7. 125 Jahre Argovia im Jahr 2018 (Information)
8. Anträge
9. Jahresrechnung 2013
10. Budget 2014
11. Wahlen
12. Jahresprogramm 2014
13. Freundschaftsring
14. Winterthurer Konvent
15. Diverses

### 1. Begrüssung

Nach der interessanten Führung durch die Kartause Ittingen und einem feinen Mittagessen, wird der Antrittskantus pünktlich angestimmt. Der Senior begrüsst die anwesenden EMEM Piz und Thea, den Gast Schmutz von der Progressia, und alle, die den Weg nach Frauenfeld gefunden haben. Anwesend sind 15 AHAH, abgemeldet haben sich 50 AHAH. Er dankt Bliz für die Organisation des Anlasses.

Die Einladungen wurden ordnungsgemäss verschickt. Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände. Da inzwischen auch die Stöffer verteilt werden konnten, wird ein tüchtiger Streifen auf den Antrittskantus getrunken.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Zusätzlich zu Plexi, der Stimmzähler auf Lebenszeit ist, wird Bliz als Kontrollzähler gewählt. Das absolute Mehr beträgt 8.

### 3. Protokoll AHC/VC 2013

Das Protokoll ist wie immer in der Chronik nachzulesen. Da es dazu keine Fragen gibt, wird das Protokoll genehmigt.

## 4. Mutationen

### 4.1 Verstorbene

Im letzten Jahr mussten wir leider von fünf Altherren Abschied nehmen:

- Alfred Thalman v/o Dampf gestorben 2012 (Eintritt AHB 1959)
- Otto Heuberger v/o Stator gestorben am 18.2.2013 (Eintritt AHB 1934)
- Hansruedi Eggenschwiler v/o Tusch gestorben im Sommer 2013 (Eintritt AHB 1961)
- Edwin Straub v/o Ger gestorben am 11.12.2013 (Eintritt AHB 1957)
- Toni Good v/o Morx gestorben am 21.12.2013 (Eintritt AHB 1972)

Während einer Schweigeminute wird der verstorbenen Argover gedacht.

### 4.2 Austritte

Mit einem Schreiben vom 17.9.2013 wird um einen altersbedingten Austritt für Robert Weber v/o Drali (Eintritt AHB 1953 W) ersucht. Das Ansinnen wird akzeptiert.

Anlässlich des letzten AHC tauchte die Frage auf, ob Austritte überhaupt möglich seien, da die Argovia doch eine Lebensverbindung sei.

Angesichts der Tatsache, dass die meisten der eingereichten Austrittsgesuche aus Krankheits- bzw. Altersgründen gestellt wurden, macht es wenig Sinn, jemandem den Austritt zu verwehren. Die bestehenden Satzungen sind aus Sicht des CC genügend, um in solchen Fällen, bei denen ja auch die Bedürfnisse von Angehörigen zu berücksichtigen seien, pragmatisch vorzugehen und dem Gesuch stattzugeben. In andern Fällen wird das CC nachfragen und mit dem Gesuchsteller das Gespräch suchen.

## 5. Jahresberichte AHB und Stammtische (siehe Chronik)

Zu den Jahresberichten des Seniors und der Stammtische, die allesamt in der Chronik abgedruckt sind, gibt es keine Fragen. Bezüglich der Teilnahme an den Anlässen ergab sich folgende Statistik:

- Familienanlass: 32 Teilnehmer inkl. Gäste
- Herbstanlass: 20 Teilnehmer, davon 17 Schiessende
- Fondue mit Freundschaftsring in Burgdorf: 17 Teilnehmer
- Progressia-Ball in Aarberg: 6 Argover (generell waren nur halb so viele anwesend wie beim letzten Mal)
- Crambambuli: 27 AHAH und 12 Damen

Bei den Stammtischen sieht es v.a. in Zürich anders aus. Hier ist die Teilnehmerzahl stark zurückgegangen. Plexi hat festgestellt, dass öfters Stammanlässe am gleichen Datum stattfinden. Schmutz teilt mit, dass auch sie diesbezüglich ein Problem haben und man daher ev. die Stämme zusammenlegen könnte. Silo erzählt von den Erfahrungen des Basler Stammes, wo sie bereits seit acht oder zehn Jahren 2-3 mal pro Jahr einen Anlass mit den beiden Freundschaftsringverbindungen durchführen. Das funktioniert aber nur, wenn man damit anfangs, solange noch genügend Leute am Stamm teilnehmen.

Den Jahresberichten wird zugestimmt.

## 6. Freundschaftsringball 2015

Leider besteht nur ein geringes Interesse der andern beiden Verbindungen, an der Organisation des nächsten Freundschaftsringballes mitzumachen. Nachdem sich Schmus und Troll schnell dazu bereit erklärt hatten, haben sich zwar auch zwei Techniker gemeldet, aber erst sehr spät ein Progressianer. Am Ball der Progressia nahmen keine Techniker teil. Schmus und Troll sind daher nicht mit viel Begeisterung an die Arbeit gegangen.

Es dürfte auch schwierig werden, das finanzielle Risiko zu verteilen, wenn nicht alle Verbindungen mit machen. Daher wird 2015 kein Ball stattfinden, für den nun auch kein Budget nötig ist. Das OK wird sich auf unseren Jubiläumsanlass 2018 konzentrieren, an dem natürlich auch die andern Freundschaftsringverbindungen teilnehmen können. Das Budget für den Jubiläumsanlass wird in zwei Jahren vorgelegt. [Lutz als frisch Pensionierter fragt sich, was er an dem Abend nun machen soll, an dem der Ball hätte stattfinden sollen.]

## 7. 125 Jahre Argovia im Jahr 2018

Aktuelles zu diesem Thema siehe oben unter Punkt 6.

## 8. Anträge

Antrag 1 von Silo: Organisation des AHC durch die Stammtische, insbesondere Liestal

Silo präzisiert, dass die Anfrage zur Organisation eines AHC nicht an den Stammtisch gerichtet werden soll, sondern an eine Person. Wenn man ihn direkt frage, könne er sagen, ob er dazu bereit wäre oder nicht. Bliz wirft ein, er könne sich auch vorstellen, den AHC immer am gleichen Ort durchzuführen. Dazu sind die Meinungen geteilt, tendieren aber mehrheitlich dafür, den AHC an verschiedenen Orten abzuhalten, was ihn interessanter mache. Zudem ist grundsätzlich das CC für die Durchführung des AHC zuständig und soll daher auch die nötige Unterstützung bieten. Krypton stellt sich zur Mithilfe zur Verfügung, wenn Liestal das nächste Mal an der Reihe ist. Der AHC folgt den Argumenten des CC und lehnt diesen Antrag ab.

Antrag 2 von Silo: Übernahme der Getränke an offiziellen Anlässen durch den AHB

Laut Silo sei das Ziel dieses Antrags, mehr AHAH für die Anlässe zu mobilisieren. Zudem habe er bei der Revision festgestellt, dass am Crambambuli die Getränke übernommen worden seien, an andern Anlässen aber nicht. Einige können diese Ansicht verstehen, dass diejenigen, die an die Anlässe kommen, belohnt werden sollen und finden, es sollte ausgeglichener sein. Andere sind der Ansicht, dass „Incentives“ nicht der Grund für die Teilnahme an einem Anlass sein sollten. Es wird aber auch eingewendet, dass die Kosten schon eine Rolle spielen können und nicht zu hoch ausfallen sollen. Das Ganze soll flexibel gehandhabt werden und nicht zu mehr Reglementierung führen.

Der Antrag wird knapp abgelehnt.

Antrag 3 von Silo: Es soll kein Vermögen mehr geäufnet werden, ein Gewinn soll an die Stammtische verteilt werden.

Eine Unterstützung der Stammtische wird begrüsst, doch sollte dies nicht nach dem Giesskannenprinzip geschehen, sondern eher für gezielte Anlässe. Zudem erklärt der Subsenior, dass uns eine gesunde Rechnung auch einen Handlungsspielraum für Anlässe und Jubiläen gibt, auch sei abzusehen, dass der AHB immer kleiner wird und die jeweiligen Gewinne eher symbolischer Natur seien. Der Antrag wird eindeutig abgelehnt.

## 9. Jahresrechnung 2013

Palü: Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung verschickt.

Da es dazu keine Fragen zu beantworten gibt, berichtet Bliz als erster Revisor, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt wurde und empfiehlt, sie anzunehmen und dem Subsenior Decharge zu erteilen. Dies wird durch Erheben des Couleurs bestätigt. Das Präsidium dankt Palü für die geleistete Arbeit.

Im Zuge der Revision sind Bliz drei Punkte aufgefallen, die er noch erwähnen möchte:

- den Antrag von Silo betreffend der Verteilung des Überschusses: Der „Gewinn“ ist meist nur symbolisch, es gibt also meist nicht viel zu verteilen.

- Das Führen des Kontos der Aktivitas könnte man sich sparen. Antwort Subsenior: Das Konto gehört rechtlich der Aktivitas Winterthur und kann nicht einfach aufgelöst werden.
- Der Betrag von Fr. 4000.- für Verwaltungskosten scheint relativ hoch zu sein, wobei das meiste Versandkosten sind. Wäre es nicht möglich, mehr Post per E-Mail zu verschicken? Das AHCC soll dies abklären. (Für die Semesterchronik dürfte dies nicht in Frage kommen.)

Scorpio dankt den Spendern für ihre Beiträge.

## 10. Budget 2014

Palü: Das Budget 2014 ist ebenfalls in den Unterlagen abgedruckt und ist im Prinzip eine Fortsetzung der Geschichte. Ike weist darauf hin, dass der Posten für das Jubiläum 2018 rechtzeitig angegangen werden sollte. Das P erläutert, dass dieser Posten ins Budget aufgenommen werden wird, sobald die ersten Infos des OK vorliegen.

Dem Budget wird klar zugestimmt.

## 11. Wahlen

Da keine Rücktritte aus dem Chargiertencollegium gemeldet wurden, treten die bisherigen Mitglieder zur Wiederwahl an. Bliz wird zum Tagespräsidenten bestimmt.

*11.1 Wahl des Chargiertenkollegiums*

Da aus der Corona keine Gegenkandidaten portiert wurden, wird das AHCC einstimmig wieder gewählt.

*11.2 Ersatzrevisor*

Bliz als bisheriger 1. Revisor tritt zurück, Nachfolger wird Piz, Ike rückt als 2. Revisor nach und Krypton einstimmig zum Ersatzrevisor gewählt.

## 12. Jahresprogramm 2014

Zum Jahresprogramm gibt es keine Diskussionen, es wird genehmigt

**15. Juni 2014: Familienanlass**

Kerenzerberg, organisiert durch Palü.

**13. September 2014: Herbstanlass**

im Zürcher Oberland, organisiert durch Scorpio.

**22. November 2014: Weihnachtscommerz in Wettingen**

Dieser wird zum letzten Mal im Restaurant Bahnhof in Wettingen stattfinden. Ideen für ein neues Lokal in dieser Region werden dankend entgegen genommen.

**18. April 2015: AHC/VC in der Region Wettingen**

## 13. Freundschaftsring

Durch die regelmässigen Treffen als gesellige Anlässe haben sich gute Kontakte entwickelt. Auch die Info über Anlässe funktioniert zwar gut, liesse sich aber noch durch entsprechende Links auf den jeweiligen Homepages verbessern. Bei den Bällen sieht es eher schwierig aus, s. oben.

## 14. Winterthurer Konvent

Am Winterthurer Stamm geht es oft hoch her, weil die unterschiedlichen Comments für Verwirrung sorgen. Unsere Anlässe werden auf der Homepage des WK aufgeführt.

## 15. Diverses

Bremgartenkartell: An der Führung und dem Mittagessen hat auch ein Pollo von der Vadinensis teilgenommen, als Vertreter des Bremgartenkartells, zu dem wir dieses Jahr eingeladen seien. Das Bremgartenkartell bestand ursprünglich aus 3 Verbindungen und trifft sich einmal jährlich in Bremgarten, was für die Stadt inzwischen zu einem wichtigen Grossanlass geworden ist. Der Anlass findet am 28.-29.6.2014 statt.

Toro: Hat sich nach Jahren der Abwesenheit gemeldet, da er mal wieder in der Schweiz ist und gerne einige AHAH treffen möchte. Für ein Treffen, das Thea organisieren wird, haben sich ein halbes Dutzend AH interessiert.

Ike dankt dem AHCC für sein Engagement. Und zum Schluss bedankt sich der Senior nochmals bei allen für ihr Erscheinen, Bliz fürs Organisieren, dem CC fürs Ausharren und deren Partnern, dass sie dies zulassen.

Die Protokollführerin:

Isabelle Frei v/o Thea, Consenior

## Spenderliste 2014 der Argovia

(Spenden bis 29.12.2014 berücksichtigt)

Liebe Argover

erfreulich, die vielen Spender !

Anderegg Hans	v/o Mungo	Kurzbein Peter	v/o Orcus
Angst Rolf	v/o Pic	Meier Werner	v/o Cyan
Bader Heinz	v/o Hotschi	Menzer Silvio	v/o Big Ben
Baur Pius	v/o Krypton	Metzner Helmut	v/o Schmus
Bosshart Walter	v/o Emir	Morf Rudolf	v/o Bass
Cattini Roland	v/o Panda	Naef Edy	v/o Kodak
Eyer Jean-Pierre	v/o Gletsch	Reber Kurt	v/o Silo
Fischer Bernhard	v/o Rumba	Reichlin Hansjörg	v/o Rabulan
Frei Bosshart Isabelle	v/o Thea	Rosenberger Jacques	v/o Mutz
Gietz Hanspeter	v/o Slalom	Schaffner Reto	v/o Knutsch
Hangartner Christian	v/o Strips	Scheidegger Rudolf	v/o
Hauser Hans	v/o Hans	Schwendimann Erwin	v/o Largo
Heutschi Toni	v/o Tramp	Steiger Eduard	v/o Sasso
Kappeler Felix	v/o Schappi	Sturzenegger Alfred	v/o Bodan
Kaufmann Erich	v/o Palü	Unold Hansrudolf	v/o Ike
Kieser Andreas	v/o Lutz	Vogt Charles	v/o Scorpio
Kim Peter	v/o Plexi	Walch Hansjörg	v/o Bliz
Kull Friedrich	v/o Repco	Wyler Walter	v/o Seven

**Ein dreifach Hoch den edlen Spendern – herzlichen Dank !**

## Familienanlass vom 15. Juni 2014: Plauscholympiade im Sportzentrum Filzbach

Eine stattliche Anzahl Argover mit zugewandten Orten traf sich am 15. Juni 2014 im Sportzentrum Filzbach im Glarnerland. Gut, einige hatten so ihre Mühe, das Sportzentrum des Kantons Zürich hoch über dem Walensee auf dem Kerenzerberg zu finden. Heute fährt man ja durch die Röhre von Ziegelbrücke nach Walenstadt. Aber früher, also noch vor dem damaligen Walensee-Strassenstau - besungen durch das Trio Eugster - damals also, als man sich in der Ferienzeit Richtung Graubünden noch im Schrittempo über den Kerenzer quälte, da hätte niemand diesen Ort verfehlt. Das Wetter meinte es gut mit uns, die Aussicht auf die Churfürsten war postkartenreif. Dementsprechend war die Stimmung auch gut und man war gespannt, was für Anforderungen die Plauscholympiade stellen würde. Zuerst jedoch stellte uns Herr Walter Hofmann, Betriebsleiter des Sportzentrums, sein Arbeitsumfeld vor. Ich mache es hier kurz, ist alles beschrieben unter

<http://www.szk.ch/sportzentrum/herzlich-willkommen.html>

Nach der Einführung wurden wir in die heiligen Sporthallen geführt und in die 6 Disziplinen der Plauscholympiade - Biathlon, Goldener Schuss, Hacky-Sack, Stacking, Disc Golf, Ballzielwurf - eingewiesen.



Und los ging es, die Teams waren rein zufällig zusammengestellt worden, aber Geschicklichkeit war gefragt sowie ein quäntchen Glück und nicht nur sportliche Kraft und Können.

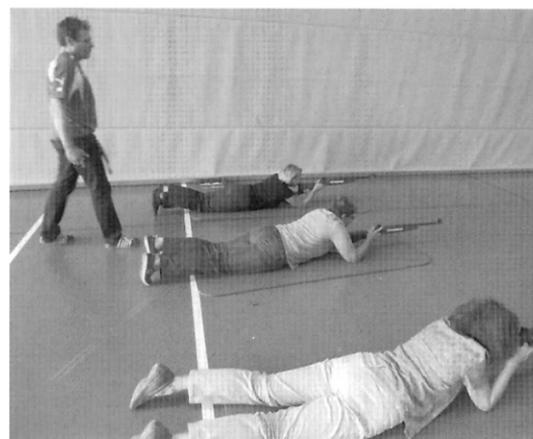
Mit grossem Einsatz waren alle dabei, möglichst hohe Punktzahl zu ergattern.



Biathlon Laufen



Ball-Zielwurf



Biathlon Schiessen



Palü beim Stacking

Als letzte Disziplin erfolgte Disc Golf im Freien. Leider suchte sich der Disc sehr oft eine andere Flugbahn als von den Werfern und Werferinnen gewünscht und entfernte sich vom anvisierten Ziel.



Nach der Rangverkündigung konnte der Grill angeworfen und zum verdienten Mittagessen geschritten werden.



Nach gemütlichen zusammensitzen löste sich die Korona gegen den späteren Nachmittag langsam auf. Wieder ein gelungener Anlass, organisiert durch unseren Subsenior Palü - herzlichen Dank

Peter Kim v/o Plexi



Studentenverbindung  
ARGOVIA



Plauscholympiade

### Rangliste

	Biathlon		Goldener Schuss		Hacky-Sack		Stacking		DiscGolf		Ballzielwurf		Total Pkt.
	Score	Pkt.	Score	Pkt.	Score	Pkt.	Score	Pkt.	Score	Pkt.	Score	Pkt.	
1 Skyrome Patrizia, Silas, Stephan	119.0	7	16.0	5	950.0	8	57.7	3	18.0	7	23.0	8	38
2 Plermalü Martina, Plexi, Palue	117.0	8	59.0	8	560.0	6	48.3	5	25.0	2	18.0	7	36
3 Sasaste Samba, Thea, Sasso	191.0	4	49.0	6	470.0	2	45.1	6	20.0	5	14.0	4	27
3 Die Drei Glorreichen Krypton, Scorpio, Pipo	120.0	6	41.0	4	540.0	5	57.8	2	18.0	7	13.0	3	27
5 Daniel, Piz, Emil	172.0	5	37.0	3	490.0	3	40.9	8	20.0	5	11.0	2	26
6 Zorbi Orcus, Brigitte, Zischgeli	206.0	2	20.0	1	680.0	7	42.0	7	21.0	4	14.0	4	25
7 4 Ursi, Marianne, Trudi	245.0	1	53.0	7	530.0	4	54.5	4	26.0	1	14.0	4	21
8 Das Dream Team Hans, Ruth, Tobias	205.0	3	26.0	2	230.0	1	59.0	1	23.0	3	7.0	1	11

Sportzentrum  
KERENZERBERG | Filzbach, 15. Juni 2014 / HOF

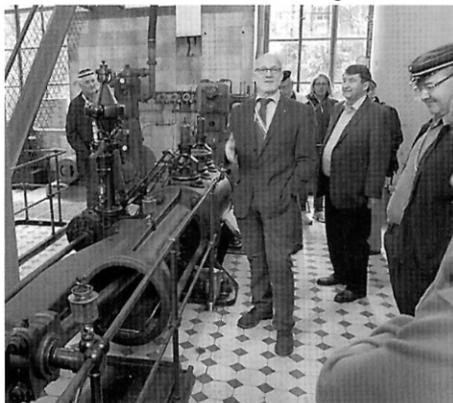
## Herbstanlass und 72. Farbenschiessen am 13. September 2014 in Uster und Gutenswil

Auch 2014 wurde der Herbstanlass in zwei Teilen, unterbrochen vom Mittagessen, durchgeführt. Am Morgen widmeten wir uns eher einem Wirtschaftsthema, dem Besuch einer Brauerei. Am Nachmittag war dann der sportliche Teil mit dem Schiessen angesagt. Erfreulich ist die gute Resonanz auf diesen Anlass und damit die schöne Teilnehmerzahl, die aktuell bei gut dem Doppelten liegt wie einige Jahre zuvor.



Dieses Jahr besuchten wir am Morgen die Brauerei Usterbräu. Das ist eine kleine Privatbrauerei in Uster, die in der näheren Umgebung recht bekannt geworden ist. Das erste Bier in dieser Brauerei wurde im Jahre 1853 gebraut. Die Brauerei wurde 1978 von der Brauerei Hürlimann übernommen und kurz darauf geschlossen. 32 Jahre später wurde die Brauerei wieder neu eröffnet, nun als eigenständige Gesellschaft. Sie stellt seit 2012 wieder eigene Biere her. Das Sortiment umfasst fünf verschiedene Biersorten. Die Brauereieinrichtung ist absolut modern und kommt ohne grossen Personalbedarf aus. Die alten Einrichtungen wurden als Zeitzeugen erhalten, werden aber nicht mehr zur Bierherstellung verwendet. Wir wurden durch den neuen Teil der Brauerei geführt und erfuhren einige Feinheiten der einzelnen Biere und der Braukunst als solches. Diese neue Anlage hat aber nichts mehr mit den nostalgischen Braueinrichtungen zu tun, sondern ist absolut auf eine optimierte Produktion von Bier ausgerichtet.

Nach dem ersten Teil des Rundgangs besuchten wir noch die Maschinenhalle der alten Brauerei mit den Kältemaschinen und den Transmissionsantrieben. An dieser Stelle hat uns ein Verbindungsbruder auch den mechanischen Drehzahlregler auf der Dampfmaschine erklärt, ein kleines Wunderwerk der Technik. Der Abschluss der Führung endete im alten Sudhaus, in dem noch zwei grosse, kupferne Braubottiche stehen. Hier wurden die verschiedenen Biere der Brauerei zur Degustation in der Form eines Apéros kredenzt. Nebst persönlichen Gesprächen wurden auch Fragen zur Bierbrauerei besprochen. Es war durchaus interessant die verschiedenen Sorten gegeneinander zu vergleichen.



Nach dem Apéro in der Brauerei verschob sich die illustere Gesellschaft nach dem Schiessstand von Gutenswil zum Mittagessen. Dort hatte mein Sohn schon den Grill in Gang gesetzt, so dass wir bald die Steaks mit Salat geniessen konnten. Da die Beteiligung dieses Mal sehr hoch war, haben wir pünktlich um 13:30 Uhr mit dem Schiessen begonnen, um allen Schützen die Möglichkeit zu geben, die vorhandenen Stiche zu schiessen. Betreut wurden wir von je einem Schützenmeister aus den Schützenvereinen Mönchaltorf und Gutenswil.

Das Becherwettschiessen wird von demjenigen Schützen gewonnen, der erstens das höchste Gesamtergebnis hat, bei Punktgleichheit zweitens das höhere Resultat auf der A5 Scheibe erzielt hat und bei weiterer Gleichheit der ältere AH ist. Das Becherwettschiessen wurde dieses Jahr von Rudolf Ulrich v/o Drum von der Fortuna mit 43 von 45 Punkten gewonnen. Er erhält somit den Becher. Mit dem gleichen Resultat, sowohl als Gesamtergebnis und auf der A5 Scheibe, aber als jüngerer Alther, liegt Traugott Schaffner v/o Musch auf dem zweiten Platz. Beides sind hervorragende Resultate, mit einer Trefferquote von 95,6%. Auf den dritten Platz schaffte es mein Sohn Florian.

Der Musch-Stich wird neu Trane-Stich heissen. Die Musch-Kanne ist entsprechend dem Reglement im vergangenen Jahr definitiv in den Besitz von Musch übergegangen. Mammut hat sich anerboden eine neue Kanne zu stiften und diese dem langjährigen Betreuer des Farbenschiessens, Erich Fischer-Leydens v/o Trane zu widmen. Das Reglement wird noch von Mammut erstellt. Dieser Stich und damit auch die neue Kanne wurde ebenfalls von Rudolf Ulrich v/o Drum mit 374 Punkten gewonnen, vor Traugott Schaffner v/o Musch mit 357 auf dem zweiten Platz und Ulrich Schumacher v/o Tank mit 355 Punkten auf dem dritten Platz. Da die neue Kanne noch nicht vor Ort war, wird Drum diese noch nachträglich zugestellt.

Den Glücksstich hat Peter Kurzbein v/o Orcus mit einer Differenz von 8 Punkten zum Durchschnitt aller Schiessresultate von 310 Punkten gewonnen. Er ist somit der zweite, der die von Piz gespendete Glücksstichkanne erhält. Auf dem zweiten Platz liegt Dietrich Hunkeler v/o Kuschlo von der Elektra mit einer Differenz von 20 Punkten und auf dem dritten Platz Pius Baur v/o Krypton mit einer Differenz von 25 Punkten zum Durchschnitt. Der Durchschnitt mit 310 von maximal 500 Punkten liegt in Anbetracht der vielen nicht regelmässig schiessenden Teilnehmer recht hoch. Das höchste Resultat lag bei 431 Punkten und das tiefste bei 61 Punkten. Der Durchschnittswert von 310 Punkten liegt dieses Jahr um 6 Punkte höher als im Vorjahr!

Auf Grund eines Terminkonfliktes mussten wir das Absenden vor dem Schützenhaus durchführen, da schon die nächste Gesellschaft die Schützenstube belegt hatte. Trotzdem war eine gute Stimmung und alle hatten ihren Spass an dem Wettstreit. Aber viele werden bemerkt haben, dass das Schiessen eigentlich ein ernst zu nehmender Sport ist, wenn man hohe Resultate erzielen will. Es braucht einerseits eine hohe Konzentration und eine ruhige Hand, aber auch eine gute körperliche Konstitution hilft viel, um gute Resultate zu erreichen.



## Rangliste Becher - Wettschiessen

Name	v/o	Punkte	A5	Rang	Gabe
Ulrich Rudolf	Drum	43	24	1	Becher
Schaffner Traugott	Musch	43	24	2	
Vogt Florian	Florian	42	23	3	
Gottet Hans-Jörg	Mammut	41	23	4	
Filipov Daniel	Daniel	40	22	5	
Hunkeler Alex	Alex	40	21	6	
Roth Hansruedi	Hinkel	39	21	7	
Stickel Bernhard	Piz	36	21	8	
Gottet Alexander	Alexander	36	20	9	
Hunkeler Dietrich	Kuschlo	36	19	10	
Kurzbein Peter	Orcus	35	22	11	
Vogt Charles	Scorpio	35	19	12	
Steiger Eduard	Sasso	35	18	13	
Hunkeler Christoph	Phoenix	35	18	14	
Schumacher Ulrich	Tank	32	18	15	
Baur Pius	Krypton	32	17	16	
Stickel Irene	Fatima	31	13	17	
Baur Tobilas	Tobias	30	18	18	
Frech Patricia	Quansa	24	17	19	
Baur Silas	Silas	17	8	20	
Jud Eva	Eva	11	10	21	
Anzahl Teilnehmer		17			

## Rangliste Trane-Stich (vormals Musch-Stich)

Name	v/o	Punkte	Tiefschuss	Rang	Gabe
Ulrich Rudolf	Drum	374	99	1	Kanne
Schaffner Traugott	Musch	357	97	2	
Schumacher Ulrich	Tank	355	98	3	
Gottet Hans-Jörg	Mammut	345	92	4	
Gottet Alexander	Alexander	342	92	5	
Stickel Bernhard	Piz	339	100	6	
Kurzbein Peter	Orcus	321	91	7	
Hunkeler Alex	Alex	316	90	8	
Steiger Eduard	Sasso	310	93	9	
Hunkeler Dietrich	Kuschlo	302	90	10	
Vogt Charles	Scorpio	296	90	11	
Hunkeler Christoph	Phoenix	264	80	12	
Stickel Irene	Fatima	255	96	13	
Baur Silas	Silas	252	99	14	
Baur Pius	Krypton	240	71	15	
Baur Tobias	Tobias	195	80	16	
Anzahl Teilnehmer		16			

## Rangliste Glücksstich

Name	v/o	Punkte	Mittelwert	Differenz	Rang
Kurzbein Peter	Orcus	318	310	8	1
Hunkeler Dietrich	Kuschlo	330	310	20	2
Baur Pius	Krypton	335	310	25	3
Hunkeler Christoph	Phoenix	335	310	25	4
Stickel Irene	Fatima	277	310	33	5
Schumacher Ulrich	Tank	345	310	35	6
Hunkeler Alex	Alex	355	310	45	7
Schaffner Traugott	Musch	367	310	57	8
Stickel Bernhard	Piz	386	310	76	9
Gottet Alexander	Alexander	392	310	82	10
Steiger Eduard	Sasso	397	310	87	11
Vogt Charles	Scorpio	421	310	111	12
Frech Patricia	Quansa	195	310	115	13
Gottet Hans-Jörg	Mammut	431	310	121	14
Jud Eva	Eva	165	310	145	15
Baur Silas	Silas	164	310	146	16
Baur Tobias	Tobias	61	310	249	17
Anzahl Teilnehmer		17			

Ich danke allen Teilnehmern des Herbstanlasses und hoffe, dass alle einen interessanten Tag zusammen verbracht haben und alte Freundschaftsbande wieder erneuert werden konnten. Auch danke ich allen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass der Anlass reibungslos durchgeführt werden konnte. Einen besonderen Dank geht dieses Mal an Mammut als Spender der neuen



Trane-Kanne. Toll ist auch die Teilnehmerzahl, die auch dieses Jahr wieder zugelegt hat. An der Führung haben 16 und am Essen 25 Argover und Gäste teilgenommen. Das Schiessen wurde von 21 Schützen bestritten, gegenüber 17 im Vorjahr.

Der nächste Herbstanlass findet am 19. September 2015 wiederum in der Region Uster statt. Er wird wieder in zwei Teilen durchgeführt, am Morgen etwas Kulturelles und am Nachmittag das Farbenschiessen auf dem Schiessstand Gutenswil.

Charles Vogt v/o Scorpio

## Weihnachtscommers und Crambambuli 2014

Dernière im Bahnöfli zu Wettingen am 22. November 2014



Seit dem Jahr 2002 durften wir jeweils im November im Stammlokal des Stammtisches Baden den Weihnachtscommers durchführen und das Crambambuli in der Küche selbst brauen.



Dies war nur durch die spezielle Gastfreundschaft des Wirtepaars Güller v/o Öhrli und v/o Wädli möglich.

Dabei stand uns das ganze Bahnhöfli als geschlossene Gesellschaft zur Verfügung.

EM Metzner v/o Schmus, damals Beisitzer im AHCC, hatte das Dank seinen guten Kontakte zum Wirtepaar eingefädelt. Einzige Bedingung war, dass mindestens 30 Essende kamen. Diese Hürde wurde durch einen cleveren Schachzug überwunden, waren zum Essen neu auch die Partnerinnen eingeladen, welche dann während dem Commers im Chambre Séparée mit einem Dessert bei Laune gehalten wurden. Als schöner aber beabsichtigter Nebeneffekt war so auch eine sichere Heimfahrt sichergestellt. An diesem ersten Weihnachtscommers bei Güllers erhielten diese auch die Cervis Öhrli und Wädli.

Und nun beenden Öhrli und Wädli ihre Wirtstätigkeiten auf Anfang 2015, was auch das Ende des Restaurant Bahnhof in Wettingen bedeutet. Dies hatte nun zur Folge, dass sich 46 Teilnehmende die Dernière nicht entgehen lassen wollten, was das Bahnöfli-Team an die Grenze des machbaren brachte. Aber dies bewältigten Öhrli und Wädli mit bravour.

Während dem Apéro mit bestem Weissen und Öhrlis Apéro-Gebäck konnte unser AHP Scorpio Farbtragende der Fortuna, Elektra, Progressia, Titania und Wadinensis begrüßen. Für die langjährige Gastfreundschaft übergab Scorpio ein Präsent an Öhrli und Wädli.

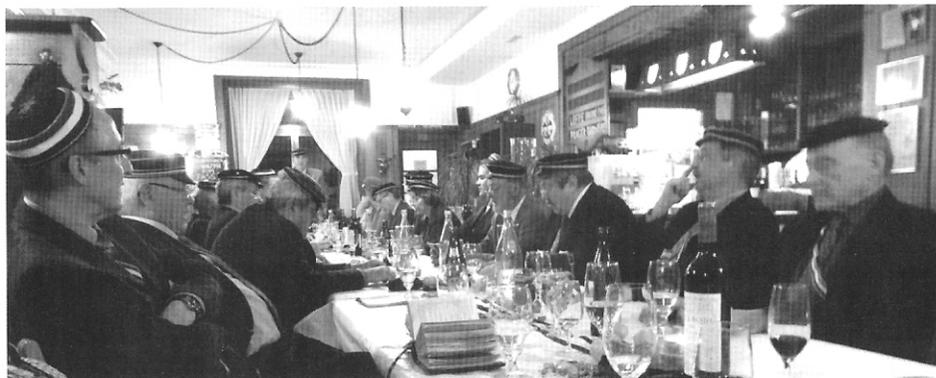


Beim anschliessenden Essen - Salat, Schweinkotelettbraten mit Gemüse und Pommes Dauphine - konnten die Kochkünste von Wädli nochmals bewundert werden.

Bevor zum Weihnachtscommers geschritten werden konnte, musste die Tafelrunde neu gerichtet werden während sich die Holden in das Chambre Séparée zu Dessert und Kaffeeschwatz verzogen.

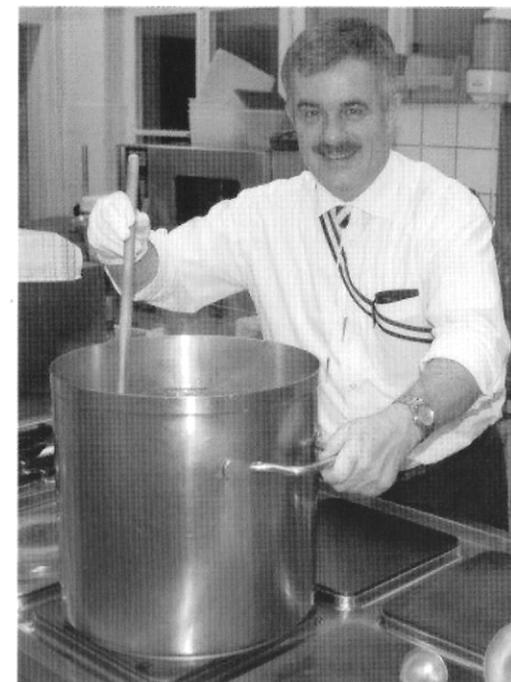


Pünktlich konnte AHP Scorpio den Antrittskant zum Weihnachtscommers durch den Kantusmagister Schmus erklingen lassen. Speziell begrüsst wurden die EM Thea, Schmus und Piz sowie Hans als Argover ehrenhalber.



Einige Diskussion ergab sich durch den Umstand, dass nicht klar war, wo sich der Limes zwischen Saloon und Fuchsenstall befand. Die eindeutigen Markation wurde mittels eines Stuhls vorgenommen, auf welchen Thea zur Grenzbewachung durch 2 Fuchsen befördert wurde. Nach kurzer Zeit wurde Thea jedoch aus der nicht gerade vorteilhaften Lage erlöst.

Schon vor dem Commers hatte Sherry die Zubereitung des Crambambuli in Angriff genommen. Wie immer geizte er auch dieses Mal nicht mit den Zutaten (und der Menge). Zwischendurch wurde Tank beauftragt, den Brau-Fortschritt zu kontrollieren und zu rapportieren.



Nach einigen Kanti und launigen Beiträge war die Zeit bereits so fortgeschritten, dass unser AHP Scorpio zum Crambambuli überleiten konnte. Ike wurde die Ehre zuteil, einige sinnliche Worte an uns zu richten. Anschliessend konnte das Arbeitsergebnis von Sherry in flüssiger Form degustiert werden. Begleitet mit den besten Wünschen für das kommende Jahr wurde gegenseitig angestossen bevor sich die Ersten im Spurt auf den ÖV begaben.

Mit dem besten Dank an Öhrli und Wädli und den guten Wünschen für die Zukunft ist leider hiermit das Kapitel Bahnhofli Wettingen geschlossen.

Peter Kim v/o Plex

## Stammtisch Baden

### Stammtischbericht 2014

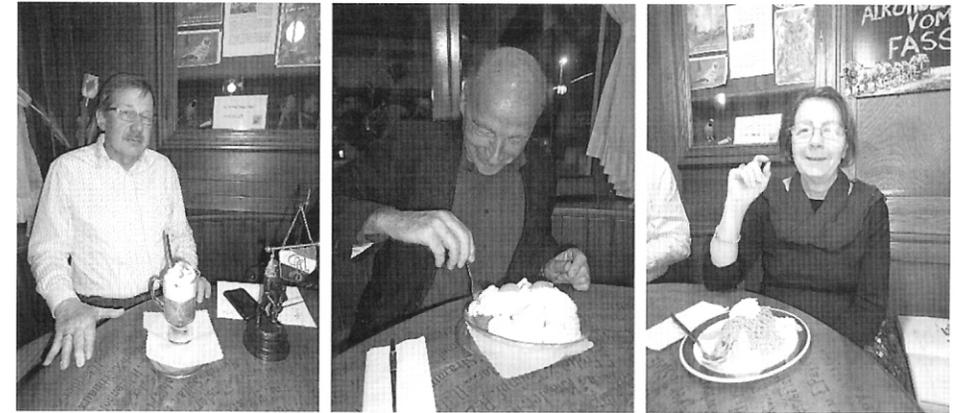
Eine Ära geht zu Ende! Auf Ende Jahr wird das Restaurant Bahnhof in Wettingen geschlossen, das Wirtepaar hört nach über 31 Jahren auf. Und mit der Schliessung wird dem Stammtisch auch nach ziemlich genau 40 Jahren die Basis entzogen.

Aber der Reihe nach: Insgesamt viermal trafen sich die Stammtischbesucher bei Essen, Trinken und Austauschen von Gedanken.

- Ad 1: Im März ging es um die Nachlese zur Winterolympiade in Sotschi, speziell auch um den Medaillensegen der Schweizer.
- Ad 2: Im Juni wurde im Anschluss an den Stamm unser leider viel zu früh verstorbenes Stammtischmitglied Quer mit einem Toten-Salamander geehrt. Quer war seit vielen Jahren ein treuer Besucher des Stammes.
- Ad 3: Im September wurde beim Herbst-Stamm über den einmalig verregneten Sommer diskutiert.
- Ad 4: Zu guter Letzt fand im November die traditionelle Metzgete statt. Dabei wurde der Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2012 gebrochen, insgesamt 22 Personen liessen sich die wahrscheinlich beste Metzgete in der Region schmecken.



März-Stamm, von links: Rumba, Schappi, Lutz, Palü, Emir, Plexi, Thea, Hans, Pfiff



Unsere Dessert-Spezialisten im März: Plexi, Emir und Thea

Und nun ist dies Geschichte. Wir danken dem Wirtepaar Öhrli und Wädli herzlich für die über die vielen Jahre genossene Gasfreundschaft und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mein Dank gilt auch allen Stammtischbesuchern für ihr Kommen. Ich freue mich auf eine ebenso zahlreiche Teilnahme im nächsten Jahr. Denn es wird weitergehen!

Der Stammtischobmann

A. Kieser v/o Lutz

## Stammtisch Liestal

### Jahresbericht 2014

Das vergangene Jahr 2014 war ein ruhiges Jahr, wo der kleine Kreis sich jeden Monat zum 2-4 Personen starken Stammtisch getroffen hat. Alle waren wie immer durch angeregte Gespräche und Erzählungen geprägt. Ein echter Stammtisch eben. Schild als Stammbuchführer macht jedes Mal einen kleinen Helgen und Spruch, damit sind diese Treffen immer gut dokumentiert.

Leider sind die gesundheitlichen Präschten der Grund für Abwesenheiten, oder doch auch beruflich bedingte der noch nicht pensionierten Mitglieder. Kick hat den Status des Frisch-Pensionierten im November angetreten und wird aus diesem Grund wieder vermehrt dabei sein können. Schild und Baron repräsentieren den harten Kern und sind wenn es geht immer dabei. Wir vermissen leider andere in der Gegend wohnende Argover als regelmässige Teilnehmer, vielleicht lassen sie sich durch diese Zeilen dazu bewegen auch wieder mal aufzutauchen.



Von den vier Nordwest-Stämmen, die wir zusammen mit den Schwesterverbindungen Progressia Biennensis und Technika Bernensis durchführen, sind die drei Anlässe, welche in Liestal stattfinden, jeweils mit mehr Teilnehmern gesegnet, was sehr erfreulich ist.

Im Dezember beendeten wir das Jahr feierlich mit dem traditionellen Crambambuli in unserem Lokal, der Schützenstube in Liestal.

Das Crambambuli wurde, begleitet von wirklich wohlverklungenen Gesängen, mit 7 AH's des Nordweststammes durchgezogen.

Nach einem herrliche Hirsch im Teller mussten wir doch ein wenig Geduld aufbringen, denn der Crambambuli wollte und wollte nicht mehr aufhören zu brennen (war wohl genug Alkohol dabei).

Wir laden alle ein, am ersten Dienstag im Monat bei uns im Restaurant Schützenstube in Liestal vorbeizukommen, das gute Essen zu geniessen und an die angeregten Gespräche beizutragen!

Leider haben die Wirte des Stammlokals eine unsichere Finanzlage und es ist nicht sicher, ob wir in Zukunft ihre Gastfreundschaft weiterhin in Anspruch nehmen können. Ein Wechsel würde eine grosse Zäsür in unser Leben bringen und wir hoffen das Beste für unser Lokal.

Der Stammtischobmann

Kurt Reber v/o Silo

## Stammtisch Ostschweiz

### Jahresbericht 2014

Das vergangene Jahr hat nur eine, dafür eine grosse Welle geworfen. Die Organisation des AVC/VC in Winterthur war ein absoluter Höhepunkt für den Stammtisch. Ein weiterer Höhepunkt, wenn auch nicht von der gleichen Qualität war der Chlausstamm mit dem Stammtisch Zürich. Er mausert sich so langsam in die Agenda unseres Stammtisches hinein.

Die Apéro-Tradition zum Neujahrsstamm wird hochgehalten.

Wir freuen uns auf Gäste aus der übrigen Schweiz. Es hat in der Regel genügend Stühle und Gläser.

Wir treffen uns jeweils am ersten Dienstag in den ungeraden Monaten ab 19.00.

Das Stammlokal muss noch genauer bestimmt werden. Voraussichtlich wird es das Restaurant Obergass werden.

„S'war alles leergefr... von den Studenten hier!"



Von links nach rechts: Kooki, Hans, Salto, Bliz, Piz

Euer Stammtischobmann

H.J. Walch v/o Bliz

## Stammtisch Zentralschweiz

### Jahresbericht 2014

Wir trafen uns zu insgesamt sechs „regulären“ Stammtisch-Runden im Februar, Mai, Juli, August, Oktober und Dezember.

Jahreshöhepunkt war wiederum die von Ike organisierte, wunderschöne Wanderung Riederalp/Aletschgletscher am 02./03. September 2014. Dank der ausserordentlich guten Bahnverbindung erreichten wir schon nach 3 Stunden Fahrzeit die Riederalp um 12 Uhr. Bei bestem Wetter, gestärkt vom Mittagessen liessen wir uns von der Luftseilbahn auf die Moosfluh (2333müM) fahren. Hier genossen wir die grossartige Rundschau und den Blick auf den gewaltigen Aletschgletscher. Nach einer einfachen Wanderung auf dem Gratweg mit ständiger Aussicht auf die Walliser Bergspitzen erreichten wir unser Tagesziel, die Riederfurka.



Wanderung Riederalp/Aletschgletscher v.l.n.r.: Prometheus, Emir, Thea, Ike, Ursi, Sasso, Mutz

Am folgenden Morgen, bestens verpflegt und ausgeruht, nahmen wir zusammen mit unserem Bergführer den Abstieg durch den Aletschwald zum Aletschgletscher in Angriff, während Thea und Ursi sich auf die „Softtour“ zur Bergstation Bettmerhorn aufmachten. Für Neulinge war die Wanderung auf dem Gletscher am Seil und mit Steigeisen ein einmaliges Erlebnis. Am späten Nachmittag trafen wir alle uns wieder zum wohlverdienten Bier und einem grösseren Imbiss. Mit der gemeinsamen Rückreise mit dem ÖV beschlossen wir den herrlichen Ausflug.

Nach wie vor steht die gemütliche Geselligkeit an erster Stelle. Das traditionelle Anstossen mit jeder neuen Blume übertönt mit Sicherheit das laute Geschwätz der Touristengruppen aus Fernost und das Gemurmel der übrigen Gäste. In alter Treue trifft sich der harte und sehr zuverlässige Innerschweizer-Kern (Ike, Mutz, Prometheus, Tank und Sasso), auch Thea und Emir sind immer dabei, meistens auch mit Joule. Zu den sehr gern gesehenen Besuchern gehören immer öfter auch Piz, Plexi, Palü, Lutz und Schmus. Natürlich sind alle Argover jederzeit an unserem Stammtisch herzlich willkommen. Wir treffen uns auf spezielle Einladung in unregelmässigen Abständen meistens im Restaurant Rathaus Brauerei in Luzern. Für Auskünfte über Ort und Termine stehe ich gerne zur Verfügung.

Der Stammtischobmann  
Eduard Steiger v/o Sasso

## Stammtisch Zürich

### Jahresbericht 2014

Im 2014 trafen wir uns insgesamt viermal an unserem Stammtisch im Restaurant Vorderbahnhof. Zwei weitere Anlässe hatten wir im August und im Dezember.

Am 19. Juni begleitete eine grosse Schar Argover Marabu in der Kirche Küsnacht auf seinem letzten Gang. Er starb im 96. Lebensjahr im Altersheim Wangensbach, wo er die letzten Jahre gut behütet verbrachte. Er war immer ein treuer Besucher unseres Stammtisches. Wir werden Marabu in guter Erinnerung behalten.



Trotz des miesen Sommer waren wir für unseren Auguststamm vom Wetterglück beseelet. Wie gewohnt waren wir an der Sonnenuntergangsfahrt auf dem Zürichsee mit der Elektra unterwegs.

Zusammen mit den Altherren des Stammtisches Ostschweiz trafen wir uns zum Jahresabschluss neu im Restaurant Obergass in Winterthur.

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden, die einen spannenden und abwechslungsreichen Stammbetrieb ermöglichen. Besuch uns doch auch einmal!

Für die Agenda die nächsten Stammtischdaten:

5. Februar, 2. April, 4. Juni, 6. August (Schiffahrt), 1. Oktober und

3. Dezember (Chlausstamm).

Immer am ersten Donnerstag des Monats



Der Stammtischobmann  
Toni Heutschi v/o Tramp

## Adressenverzeichnis des AHB Argovia, Stand 31.12.2014

### 1. Inland

Abed-Werner Nathalie, Im Gassacher 16, 8307 Effretikon, geolyne@sunrise.ch	Ora	1993 W	Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Dorngasse 45, 8967 Widen	Rumba	1956 W
Anderegg John, Ingenieur, Oberlangenhart, 8486 Rikon	Mungo	1949 W	Fischer Hans, Direktor, Dr.sc.nat.ETH, Rietstrasse 55, 8444 Henggart ZH, contact@fischer-pbl.ch	Bond	1972 B
Angst Rolf, Architekt, Büntenstrasse 20, 6060 Sarnen, angstr@bluewin.ch	Pic	1956 W	Fischer Toni, Tiefbauingenieur, Schwalbenweg 31 d, 8405 Winterthur, t.e.fischer@bluewin.ch	Kooki	1971 W
Arnold Markus, Chemiker, Seebelstrasse 8, 8422 Pfungen, markus.arnold@win.ch	Pfiff	1975 W	Frei Urs, Chemiker, Kindergartenweg 913, 5707 Seengen	Smog	1980 W
Bader Heinz, Chemiker, Moosackerweg 9, 4148 Pfeffingen, heinz.bader@pharma.novartis.com	Hotschi	1970 W	Frei Bosshart Isabelle, Chemikerin, Langfurrenstr. 9, 8105 Regensdorf, isabelle.frei@bluewin.ch	Thea	1976 W
Balmer Jörg, Maschineningenieur, Spiracher 206, 5225 Oberbözberg	Pascha	1969 B	Frischknecht Hanspeter, Ingenieur, Heidigrabenweg 5, 4323 Wallbach, hanspeter.frischknecht@bluewin.ch	Polo	1966 W
Baur Pius, Chemiker, Waidlistrasse 12, 8810 Horgen examba@hispeed.ch	Krypton	1984 W	Frisknecht Alfred, Maschineningenieur, Bot da Crest da Tschevers, 7404 Feldis/Veulden, fri-feldis@bluewin.ch	Fock	1955 W
Berchtold Markus J., Chemiker, Loonstrasse 31 5452 Oberrohrdorf berchtoldconsul@dplanet.ch	Proton	1970 W	Frommer Heiner, Physiker, Martels 13, 7247 Saas im Prättigau, heinerfrommer@gmx.ch	Gauss	1969 B
Bernath Felix, Brüelgasse 6, 8311 Brütten / ZH	Loup	1982 W	Gebhard Hansruedi, Maschineningenieur, Sandhübelweg 8, 5103 Möriken, harugebhard@bluewin.ch	Hit	1973 B
Biber Jürg, Maschineningenieur, Gotthelfstrasse 9c, 8472 Seuzach, P: jbiber@dplanet.ch, G: juerg.biber@mgb.ch	Salto	1967 W	Gietz Hanspeter, Maschineningenieur, Büelstr. 15a, 9200 Gossau SG, hpgietz@swissonline.ch	Slalom	1959 W
Biri Iwan, Maschineningenieur, Wasserfluhweg 14, 5000 Aarau	Zar	1969 B	Giger Hans, Strandweg 8, 6374 Buochs	Turbo	1938 W
Blattner Hans-Ruedi, Tiefbauingenieur, Ihegi 5, 5032 Rohr	Keck	1970 B	Gottet Hans-Jürgen, Maschineningenieur, Les Allevaux, 2610 Mont-Crosin, hans-juergen.gottet@bav.admin.ch	Mammut	1982 W
Bolliger Hugo, Elektroingenieur, Espistrasse 35, 5425 Schneisingen, hubo@bluewin.ch	Speedy	1980 W	Grütter André, Tannenweg 49, 4310 Reinfelden	Mu	1977 B
Bosshart Walter, Organisationsberater, Poststrasse 13, 8105 Watt, walter@bosshartconsulting.ch	Emir	1970 B	Grütter Markus, Architekt, Huunenweg 528, 5242 Birr	Geoff	1979 B
Bross-Walch Nadja, Chemikerin, Raubbühlstrasse 44, 8600 Dübendorf	Smash	1992 W	Gübeli Rolf, Elektroingenieur, Lindenackerstr. 17, 8545 Rickenbach, rolf.guebeli@swissonline.ch	Styx	1980 W
Büchler Alfred, Elektroingenieur, Loorenrain 34, 8053 Zürich, buechlerfam@bluewin.ch	Citrus	1977 W	Gubler Rudolf, Maschineningenieur, Brämenhalde 6, 8816 Hirzel	Flight	1965 W
Burg Jürg, Frohburgstrasse 4, 4654 Lostorf	Aero	1989 B	Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dennigkofenweg 69, 3073 Gümliigen BE	Pfus	1955 W
Cattini Roland, Elektroingenieur, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon, info-net@bigfoot.com	Panda	1988 W	Haller Bruno, Maschineningenieur, Rebbergweg 17, 4450 Sissach, P:hallerb@bluewin.ch G:hallerb@sld.ch	Kick	1974 B
Conrad Markus, Maschineningenieur, Matiel 97E, 7243 Pany / GR mconrad@bluewin.ch	Snow	1973 B	Hangartner Christian, Elektroingenieur, Schlattstr. 36, 5304 Endingen, P: chris.hangartner@sunrise.ch, G: christian.hangartner@axpo.com	Strips	1978 W
Dietiker Markus, Elektroingenieur, Obergütschstr. 4, 6038 Honau, markus.dietiker@datazug.ch	Mutz	1969 B	Hänny Urs, Tiefbauingenieur, Grubstr. 4, 5300 Turgi, haenny@pop.agri.ch	Kanu	1971 B
Dober Paul, Maschineningenieur, Obermatten 10, 8735 Rüeterswil pj.dober@unitone.ch	Yard	1964 W	Hasler Werner, Chemiker, Hinterlindenweg 29, 4153 Reinach	Fats	1965 W
Erismann Ruinell, Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957 W	Hauser Hans, Maschineningenieur, Endlikerstr. 90/13, 8400 Winterthur, khhauser@hispeed.ch	Hans	1989 W
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr. 22, 8304 Wallisellen ha.erni@bluewin.ch	Kick	1959 W	Heller Bernhard, Maschineningenieur, Obere Weid 8, 4125 Riehen	Schliff	1961 W
Eyer Jean-Pierre, Maschineningenieur, Weinhaldenstrasse 5, 8712 Stäfa, eyer-meier@bluewin.ch	Gletsch	1969 B	Heutschi Toni, Maschineningenieur, Mülibachstr. 49, 8805 Richterswil, toni.heutschi@hispeed.ch	Tramp	1973 B
			Hilfiker Paul, Maschineningenieur, Kirchtalstrasse 21, 5703 Seon	Strolch	1960 W
			Hofmann Peter, Tiefbauingenieur, Waldheim 5, 5028 Ueken	Bück	1976 B
			Honegger Jörg, Maschineningenieur, Rütistrasse 28, 5400 Baden	Largo	1981 B
			Honegger Rudolf, Elektroingenieur, Sonnenhof 16, 8808 Pfäffikon SZ, rudolf.honegger@hispeed.ch	Pronto	1982 B

Ingold Hans, Tiefbauingenieur, Hegi 469, 4625 Oberbuchsitzen	Spross	1972 B
Isotton Walter, Elektroingenieur, Rebenweg 26 d, 8610 Uster	Topolino	1977 W
Jeggli Peter, Galgenbuck 9, 5306 Tegerfelden	Gnau	1991 B
Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnehaldeweg 4, 8636 Wald, theo.kaegi@bluewin.ch	Schmus	1960 W
Kappeler Felix, Tiefbauingenieur, Höhenweg 7, 5432 Neuenhof	Schappi	1971 B
Kasper Hans Rudolf, Maschineningenieur, Tulpenweg 4, 5036 Oberentfelden, antriebstechnik@katrac.ch	Quer	1970 B
Kaufmann Erich, Elektroingenieur, Herrengasse 8, 8853 Lachen, erich.kaufmann@nok.ch	Palü	1975 B
Kaufmann Herbert, Wirtschaftsingenieur, Luzernerstrasse 92, 6333 Hünenberg See, herbert.kaufmann@sunrise.ch	Prometheus	1977 B
Keller Ulrich, Chemiker, Bachweg 12, 3053 Lätti, ulrich.keller@feusi.ch	Topas	1975 W
Keller Fritz, Elektroingenieur, Alpenstrasse 12, 4515 Oberdorf, fritz.keller@swissonline.ch	Chlapf	1965 W
Keller Urs, Ingenieur, Rebmoosweg 35 M, 5200 Brugg	Arcus	1972 B
Kieser Andreas, Elektroingenieur, Bifangweg 17, 5200 Brugg, kieser@pop.agri.ch	Lutz	1975 B
Kim Peter, Maschineningenieur, Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal, peter.kim@bluewin.ch	Plexi	1973 B
Knoblauch Urs, Tiefbauingenieur, Zopfweg 4, 5722 Gränichen, knoblauch@widmerbau.ch	Ulk	1979 B
Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr.24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958 W
Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av. C.-F. Ramuz 49, 1009 Pully	Jimmy	1959 W
Kull Friedrich, Maschineningenieur, Grossackerweg 344, 5042 Hirschtal, f.kull@bluewin.ch	Reppo	1973 B
Kurzbein Peter, Maschineningenieur, Fimmelsberg 20, 8514 Bissegg kuriba@tiscali.ch	Orcus	1971 W
Lerf Karl, Maschineningenieur, Tösstalstrasse 256, 8405 Winterthur karl.lerf@gmx.ch	Sprint	1969 B
Liechi-Steingruber Willy, Chemiker, Neumühlestr. 33, 8580 Amriswil, liewa@bluewin.ch	Suff	1976 W
Marugg Fredy, Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf, fredy.marugg@glattnet.ch	Goldie	2001 W
Mästinger Hans, Tiefbauingenieur, lifang 2, 8598 Bottighofen, maestinger.hans@bluewin.ch	Flirt	1959 W
Matter Markus, Elektroingenieur, Wiesenstrasse 7, 5742 Kölliken	Sec	1985 B
May Hans, Chemiker, Moosweg 64, 3324 Hindelbank	Maat	1969 W
Meier Urs, Vogelacherstr. 27, 8166 Niederweningen	Sonny	1990 B
Meier Werner, Chemiker, Seidenhausweg 8, 8708 Männedorf	Cyan	1951 W
Menzer Silvio, Elektroingenieur, Hörnlistr. 26, 8108 Dällikon, silvio.menzer@gmx.net	Big Ben	1988 W

Metzner Helmut, Maschineningenieur, Gartenweg 10, 5443 Niederrohrdorf, metzner@bluewin.ch	Schmus	1973 B
Morf Rudolf, Maschineningenieur, Chemin du Châno 19, 1802 Corseaux, rudolf.morf@bluewin.ch	Bass	1957 W
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr.6, 8172 Niederglatt, laav@bluewin.ch	Kodak	1962 W
Neidhart Peter, Elektroingenieur, Dorfstr. 62b, 5417 Untersiggenthal, p.neidhart@vbz.ch	Pitsch	1978 W
Oeschger Ruedi, Maschineningenieur, Wydlerweg 25, 8047 Zürich	Schluck	1969 B
Peter Rolf, Architekt, Chalet Regina, 6125 Menzberg	If	1979 B
Peter Willy, Maschineningenieur, Delphinweg 3, 5616 Meisteschwanden peter.willy@bluewin.ch	Swing	1975 B
Petermann Reto, Weinberg 4, 6234 Triengen, petermann@ps-eng.ch	Luv	1986 W
Plüss Alain, Elektroingenieur, Dänikerstrasse 5, 4653 Obergösgen	Samba	1982 B
Rauber Hansruedi, Maschineningenieur, Haldenweg 247, 4333 Münchwilen	Sprung	1969 B
Reber Kurt, Chemiker, Rebenhöheweg 20, 4242 Laufen, kurt_reber@bluewin.ch.	Silo	1980 W
Reichlin Hansjörg, Maschineningenieur, Postfach 2250, 8401 Winterthur, hansjoerg.reichlin@zurich.ch	Rabulan	1985 W
Reilstab Werner, Chemiker, Althörnlistr. 30, 8496 Steg	Doc	1966 W
Remund Erwin, Maschineningenieur, Lindenstrasse 1, 8810 Horgen	Schwank	1946 W
Robmann Jakob, Maschineningenieur, Im Zwinggarten 4a, 8600 Dübendorf	Turbo	1962 W
Rohrbach Kurt, Maschineningenieur, Sonnenrainweg 10, 8824 Schönenberg, kurt-rohrbach@bluewin.ch	King	1964 W
Rosenberger Jacques, Architekt, Schulhausstr. 40a, 8002 Zürich	Mutz	1949 W
Roth Richard, Architekt, Neulegiweg 2, 3088 Rüeggisberg, ri.roth@outlook.com	Skiff	1978 B
Roth Hansruedi, Architekt, Neufeldstr. 10, 9533 Kirchberg, roth@rothwyss.ch	Hinkel	1976 B
Rutishauser Hans-Peter, Elektroingenieur, Gottliebstr. 6, 8274 Tägerwilten, hanspeter.rutishauser@bluewin.ch	Cis	1964 W
Rütti René, Maschineningenieur, Beatenbergstrasse 132, 3800 Unterseen, ruetti@datacomm.ch	Rhythmo	1985 W
Ryf Daniel, Elektroingenieur, Dorfstr. 63, 5430 Wettingen, daniel_ryf@bluewin.ch	Gobi	1990 W
Schäfer Werner, Maschineningenieur, Hubstr.28, 8307 Tagelswangen	Set	1964 W
Schaffner Traugott, Masch.-Ing. / Sicherheitsingenieur, Juraweg 17, 5603 Staufeu, tr_schaffner@hotmail.com	Musich	1969 B
Schaffner Jürg, Elektroingenieur, Chrümble 13, 5623 Boswil, jurscha@dplanet.ch	Joule	1970 B

Schaffner Reto, Rebbergstrasse 9, 8104 Weiningen, reto.schaffner@hispeed.ch	Knutsch	1997 W
Schättin Urs, Maschineningenieur, Im Schachenhof 35, 8906 Bonstetten, urs.schaettin@kuma.ch	Para	1994 W
Schaub Fritz, Ingenieur, Deckerhübel 1, 5213 Villnachern	Kubus	1962 W
Schäuble Peter, Pilot, Zelglistr.15, 8453 Alten, peter.schaeuble@gmx.ch	Cumulus	1976 W
Schefer Axel, Chemiker, Rosenbordstr. 14, 8867 Niederurnen	Spund	1978 W
Schevelik Csaba, Tiefbauingenieur, Schwertstr.4, 5400 Baden, csaba.schevelik@bluewin.ch	Ócsi	1972 B
Schmid Roland, Elektroingenieur, Unterm Aspalter 13, 5106 Veltheim, schmid@yetnet.ch	Sherry	1983 B
Schöni Theo, Tiefbauingenieur, Blumenweg 33, 4600 Olten	Negro	1981 B
Schumacher Ulrich, Maschineningenieur, Mauritiusring 29, 6023 Rothenburg	Tank	1970 B
Schumacher Thomas, Neubruchstr. 17, 8406 Winterthur, tschumacher@swissonline.ch	Calimero	1995 W
Schütz Rolf, Bühnen 11, 4556 Aeschi	Acro	1985 B
Schwendimann Erwin, Architekt, Bettenstr. 32, 8400 Winterthur, erwin.schwendimann@gmx.ch	Largo	1959 W
Siegenthaler Hanspeter, Chemiker, Kirschbaumweg 42, 4103 Bottmingen	Sulfo	1973 W
Siegrist Otto, Ingenieur, Alte Landstrasse 49a, 8803 Rüschiikon	Dozent	1948 W
Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstr. 13, 8967 Widen	Hirsch	1946 W
Sprenger Paul, Parkweg 20, 4144 Ariesheim, sprengerpartner@dplanet.ch	Nestro	1972 B
Spring Urs, Chemiker, Mittlere Haltenstr. 5, 3625 Heiligenschwendi	Qualm	1970 W
Stauber Siegfried, Maschineningenieur, Hüttenkopfstr. 32, 8051 Zürich, clino@gmx.ch	Yaps	1960 W
Stauffer Jörg, Bauingenieur, Sandplattenstr. 376, 4814 Bottenwil	Sax	1970 B
Stauffer Georges, Bauingenieur, Eggehölzliweg 8, 5105 Auenstein, g.stauffer@bluewin.ch	Pfiff	1971 B
Steiger Eduard, Elektroingenieur, Kreuzbuchstr. 97, 6006 Luzern, steiger51@bluewin.ch	Sasso	1975 B
Stickel Bernhard, Maschineningenieur, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, b.stickel@bluewin.ch	Piz	1973 B
Stillhard Otmar, Elektroingenieur, Ofenbachstr. 14, 8266 Steckborn, sti@stillhard-ms.ch	Radix	1976 W
Strahm Christian, Maschineningenieur, Wolfackerweg 4, 8280 Kreuzlingen, ch.strahm@strahmtec.ch	Brutus	1973 B
Strehler Willi, Chemiker, Herblingerstrasse 114, 8207 Schaffhausen	Pan	1951 W
Strub Heinz, Tiefbauing., Beim Kreuz 12, 6262 Langnau b. Reiden LU	Steve	1977 B
Studer Robert, Maschineningenieur, Eschenstr. 2, 9403 Goldach	Takt	1953 W
Sturzenegger Alfred, Maschineningenieur, Rebenstr. 29, 9320 Arbon	Bodan	1953 W
Sutter Silvio, Ingenieur, St.Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957 W

Tobler Fritz, Bauingenieur, Seltisbergstr.37, 4410 Liestal	Schild	1954 W
Unold Hansrudolf, Architekt, Chlewigenmatt 1, 6055 Alpnach Dorf, famunold@access.ch	Ike	1973 B
Vetsch Christian, Architekt, Flösweg 6, 9470 Buchs	Fix	1957 W
Vogt Charles, Bruggächerstrasse 2, 8617 Mönchaltorf c.vogt@innotec-ps.com	Scorpio	1983 B
von Arb Roland, Maschineningenieur, Langholzstrasse 42 A, 6333 Hünenberg See, r.vonarb@kvt-fastening.com	Apoll	1979 B
Walch Hansjörg, Maschineningenieur, Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach, hj.walch@bluewin.ch	Bliz	1967 W
Waldvogel Urs, Tiefbauingenieur, In der Dorfmatte 1, 4132 Muttenz, urs_waldvogel@huntsman.com	Sprint	1975 B
Wanzenried Urs, Architekt, Unt. Bühistr. 12, 8570 Weinfelden	Knall	1958 W
Weber Max, Maschineningenieur, AWH Wangensbach Alte Landstr. 136, 8700 Küsnacht ZH	Marabu	1941 W
Weber Robert, Architekt, Sihaldenstr.1, 8803 Rüschiikon	Drall	1953 W
Werder Ueli, Informatik-Ingenieur, Harzermatte 6, 5610 Wohlen, u.werder@pop.agri.ch	Byte	1984 B
Widmer Robert, Maschineningenieur, Illisstr. 7, 5212 Hausen, robwidmer@bluewin.ch	Pit	1969 B
Wyler Walter, Chemiker, Pilatusstr. 2, 5033 Buchs, walter.wyler@bluewin.ch	Seven	1976 W
Zehnder Marcus, Maschineningenieur, Steinernstr. 2 a, 8913 Ottenbach, marcus.zehnder@bluewin.ch	Kubus	1979 W
Zraggen Hansruedi, Tiefbauingenieur, Kirchtalstr. 43, 5703 Seon h.zraggen@sro.ch	Troll	1975 B
Zuber Armin, Ingenieur, Sonnenhofstr. 5, 8182 Hochfelden	Kik	1963 W
Zweifel Bruno, Dreiwiesenstrasse 75, 8044 Zürich	Dods	1976 B
Zwyssig Karl, Chemiker, Stationsstr. 55c, 8424 Embrach	Biber	1973 W

### Weiterhin mit der Argovia verbunden

Bünter-Wagner Hedy, Nägelistrasse 19, 6370 Stans	(Strubel)
Fischer Joeke, Chalofe 254, 5054 Moosleerau	(Trane)
Hoch Cathy, Landstrasse 13, 8472 Seuzach, c.hoch@bluewin.ch	(Móros)
Huber Herta, Langackerstr.178, 8704 Herrliberg	(Heck)
Kasper Annelise, Tulpenweg 4, 5036 Oberentfelden	(Quer)
Zellweger Judith, Mülibachstrasse 13, 8805 Richterswil	(Stratos)

## 2. Ausland

Andrea Martin, Ingenieur, 38 Meadowlake Circle South, Lake Placid, Florida 33875 – 7077, USA, andreapiz@aol.com	Piz	1961 W
Börner Willy, Maschineningenieur, PO Box 130, Shaw Island, WA 98286, USA	Bongo	1969 W
Buchser Stefan, Maschineningenieur, Salta 2748, 4oA, 1636 Olivos, Prov. de, Argentina	Zamba	1982 W
Crawford Andrea D., Projects Operation Manager, 45 Turner Drive, Middletown, NY 10941-2047, USA, Andrea.crawford@piller.com	Dulcinea	1987 W
Eckert Rene A., 80NE 94th Street, Miami Shores, FL 33138	Curry	1969 W
Egli Urs, Maschineningenieur, In den Winklen 4, 79713 Bad Säckingen, D, urs.egli@freenet.de	Baron	1959 W
Graf Rudolf, Ingenieur, 34 William Road, 2210 Riverwood, N.S.W, Australia	Zech	1970 B
Kehrli Jean Paul, Chemiker, Privada San Antonio 410, Chipilo, Puebla, C.P. 74325, jeanpaulkehrli@gmail.com	Toro	1975 W
Maurer Rolf, Chemiker, 92 Chemin du Mont Owl's Head Mansonville, Potton, Quebec, Canada J0E1X0	Photon	1969 W
Scheidegger Rudolf, Chemiker, Am Kreuzfelsen 11, 79875 Dachsberg octopus@mednosbro.ch	Miro	1975 W
Spreiter Hans, Tiefbauingenieur, Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959 W
Vonhuben Peter, Ingenieur, 26, Welfare Avenue, 2209 Beverly Hills, N.S.W, Australia	Brig	1969 B

## Adressänderungen

Liebe Argover

Hat jemand Kontakt zu den nachstehenden Farbenbrüdern? Die letzte Sendung wurde nicht mehr zugestellt.

Bäggli Hans-Heinrich, 108-8420 Jellicoe St., Vancouver, V5S 4T1, BC, CDN	Sisu	1968 W
Bauer Wilfried, Chemiker, Säckingerstrasse 16, 4310 Rheinfelden/AG wilfried.bauer@bluewin.ch	Zulu	1967 W
Wirth Rudolf, Hofmattweg 21, 4402 Frenkendorf	Lampus	1974 B

Die Chargierten (siehe Seite 2) nehmen Informationen und Adressänderungen gerne entgegen.

## Adressen des Winterthurer Konvents

<b>Homepage</b>	www.winterthurerkonvent.ch
<b>Präsident</b>	Dieter Hunkeler v/o Kuschlo (Elektra) Bodenacherstrasse 75, 8121 Benglen P: 044 825 19 86, G: 079 233 81 76 secon@aaa-secon.com
<b>Aktuar</b>	Andreas Schurter v/o Ajax (Kyburgia) Wolfzangenstrasse 6a, 8413 Neftenbach P: 052 301 05 85; G: 044 308 85 85 ahp@kyburgia.com

## Adressen und Stammtische der Technica Bernensis, Burgdorf

AHP	Hügli Christoph v/o TENOR, Weissensteinstrasse 11, 3400 Burgdorf Telefon G 034 445 68 14 e-mail: chuegli@bluewin.ch www.technicabernensis.ch
Aarau	Vorsitzender: Raymond Hungerbühler v/o VENTURA, Ackerstrasse 9, 4800 Zofingen P 062 751 39 28 Mail: hungerbuehlerag@bluewin.ch Stammlokal: gemäss Einladung Zusammenkünfte: gemäss Jahresprogramm
Basel	Vorsitzender: Sinzig Peter v/o Video, Nelkenring 2, 4416 Bubendorf P 061 931 36 71 Mail: peter.sinzig@bluewin.ch Stammlokal: Rest. Flügelrad (Centralbahnpassage) Zusammenkünfte: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr
Bern	Vorsitzender: Bernard Oppeliger v/o TSCHIPPSI, Längenbühstr. 50, 3302 Moosseedorf Telefon P 031 859 16 65; Mail: bernard.opp@dplanet.ch Stammlokal: Carnotzet, Tschamerstr. 37, 3007 Bern Zusammenkünfte: Stamm gemäss Einladung
Burgdorf	Vorsitzender: Burn Jürg v/o Averell, Hohengasse 41, 3400 Burgdorf G 034 422 44 44 Mail: j.burn@bluewin.ch Stammlokal: Rest. Schützenhaus, Burgdorf Zusammenkünfte: jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr
Luzern	Vorsitzender: Hess Markus v/o Cluny, Don-Bosco-Str., 6215 Beromünster P 041 930 23 50 Mail: fikret.markus@bluewin.ch Stammlokal: Hotel De La Paix, Museggstr. 2, Luzern Zusammenkünfte: jeden Donnerstag ab 20 Uhr
Ostschweiz	Vorsitzender: Maurer Kurt v/o Fräser, Hügelpweg 1, 9230 Flawil P 071 393 12 22 Stammlokal: nach Einladung Zusammenkünfte: nach Einladung
Seeland	Korrespondenz: Schürch Ueli v/o Sahib, Terreaux 14, 2022 Bevaix P 032 846 10 31 Zusammenkünfte: Im Dreieck Neuchâtel-Murten-Biel, 6 bis 8 Mal im Jahr
Thun	Vorsitzender: Niklaus Dysli v/o BILKER, Mühlestrasse 37 3634 Thierachern Telefon P 033 345 86 25 G 031 324 79 63 Mail: niklaus.dysli@highspeed.ch Stammlokal: Rest. Falken, Bälliz, 3600 Thun Zusammenkünfte: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20.15 Uhr
Zürich	Vorsitzender: Gygax Hans-Ulrich v/o Cebus, Spitzackerstr. 18, 8309 Nürensdorf P 01 836 83 93 Stammlokal: Hotel-Restaurant Sternen, Oerlikon Zusammenkünfte: gemäss Einladung
Aktivitas	Stammlokal: Aktivitas Technica Bernensis, Kronenhalde 6, 3400 Burgdorf Restaurant Zur Geduld, Metzgergasse 12, 3400 Burgdorf

## Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Sephan Kossack v/o Apollo Lerbermattstrasse 9, 3084 Wabern Telefon Mobile +41 76 384 38 29; Stephan.kossack@gmail.com www.progressia.org
Aarau	Stammvater: Willi Hüsler v/o Giro, Quellstrasse 12, 5032 Rohr P 062 824 82 37; G 062 836 80 00 Stammlokal: Rest. Chez Jeannette Stammtage: jeden letzten Mittwoch im Monat
Aarberg	Stammvater: Hans Benkert v/o Hane, Eichenweg 5, 3270 Aarberg P 032 392 20 70 Stammlokal: Hotel-Rest. Krone, Aarberg Stammtage: jeden ersten Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr
Basel	Stammvater: Andri Caderas v/o Nagu, Hohe Winde Strasse 72, 4059 Basel P 061 361 09 23; G 061 477 53 77; Mobile 078 680 21 45 Stammlokal: gem. Jahresprogramm Stammtage: erster Dienstag/ Donnerstag, 18:00Uhr
Bern	Stammvater: Benito Trachsel v/o Pipo, Bernstrass 136, 3072 Ostermundigen P 031 371 84 81; Mobile 079 632 28 87 Stammlokal: Rest. Bahnhof Weissenbühl, Bern Stammtage: jeden 2. Donnerstag im Monat
Biel	Stammvater: Knuchel Christian v/o Chronos, Postfach 43, 2576 Lüscherz P 079 322 23 64 Stammlokal: gem. Einladung Stammtage: jeden 2. Mittwoch in geraden Monaten
Luzern	Stammvater: Schwander Markus v/o Ahoi Stammlokal: Rest. Goldener Stern, Luzern Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat
Lyss	Stammvater: Gasser Rolf v/o Radar, Nordstr. 6, 2558 Aegerten P 032 373 33 68; Mobile 076 249 86 80 Stammlokal: Hotel-Rest. Weisses Kreuz, Lyss Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
Solothurn	Stammvater: Rudolf Remund v/o Cero, Bahnweg 23, 4528 Zuchwil P 032 685 85 01; Mobile 079 216 87 47 Stammlokal: Rest. Bellevue, 4574 Lüsslingen Stammtage: jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Zürich	Stammvater: Oliver Vöglin v/o Viper, Dättwilerstrasse 40, 5405 Dättwil P 056 511 22 68; G 044 278 35 80; Mobile 079 280 60 50 Stammlokal: gem. Einladung Stammtage: gem. Einladung